

aber auch ungemein bezeichnend in Auskunst bei dem billigen Preise von 20 Pf. — In noch höherem Maße ist der Zweck der Belehrung erreicht in der zweiten der erwähnten beiden Veröffentlichungen. Es ist dies eine in dem handlichsten sogenannten „Seporelloformat“ und in geschmackvollster Ausstattung hergestellte „Regententafel“.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 19. Juni. (Privat-Telegramm des „Freiberger Anzeiger“.) Das Börsen-Kommissariat nimmt aus dem Bestreben des Ründigungsrechts der russischen Eisenbahnprioritäten keine Veranlassung, die Zulassung von neuen vierprozentigen Obligationen zu verweigern.

Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.

Dresden, 19. Juni. (Privat-Telegramm des „Freiberger Anzeiger“.) Der Festzug setzte sich heute Vormittag 10 Uhr bei schönstem Wetter in Bewegung. Derselbe wurde überall auf den herrlich geschmückten Straßen enthusiastisch begrüßt, fand aber die begehrteste Aufnahme am Neumarkt bei dem Königs-Pavillon.

Bermischtes.

Der Tod eines Braven. Ueber den Heldentod des Matrosen Heinrich Föll bei Bagamoyo bringt der „N. G.-A.“ eine offizielle Benachrichtigung der Eltern des Verstorbenen durch Blüdemann, Kapitän zur See und Kommandant von Bagamoyo, 9. Mai 1889, in der es heißt: „Heinrich Föll, ein geborener Nürnberger, wurde am 8. Mai dem Landungsstoffs E. M. Schiff „Leipzig“ zugetheilt, welches die Aufgabe hatte, mit den Landungsabteilungen der übrigen Schiffe einen Marsch von Bagamoyo aus in das Innere zu machen, um die Aufständigen in ihrem befestigten Lager anzugreifen.“

Die Post als Stütze des Gedächtnisses. Von einem ebenso eigenartigen als bequemen und verlässlichen Gedächtnishelfer läßt die „Deutsche Verkehrszeitung“ einen Referendar erzählen: Wenn ich etwas besonders Wichtiges, an dessen Erledigung mir viel liegt, am nächsten Morgen zu besorgen habe, so nehme ich eine Postkarte, schreibe etwas auf mein Vorhaben Bezügliches auf dieselbe, adressire sie an mich und werfe sie in den nächsten Briefkasten.

Die Familie Triller. Ein merkwürdiger Rechtsstreit berührt viele Familien in Thüringen, dem Königreich und der Provinz Sachsen sowie deren auswärtige Zweigungen. An der Universität Leipzig besteht eine von dem fürstlich sächsischen Landrentmeister Caspar Triller zu Sangerhausen 1617 errichtete ansehnliche Stiftung, aus welcher zwölf minderbemittelten Studierenden freie Wohnung im sogenannten Nothen Kolleg, sowie Mittag- und Abendtisch im Konvikt gewährt wird.

Stiftung sichere, sich den Studien zuwenden wollen. Ihnen allen ist jetzt eine schwere Enttäuschung bereitet worden. Der meiningische Gymnasialprofessor Koch hat nämlich den Stammbaum der Triller zum Gegenstande gelehrter und sehr eingehender Forschungen gemacht und behauptet daraufhin, daß die Nachkommen jenes Köhlers, aber auch viele andere Triller-Familien in Deutschland mit dem Stifter der Leipziger Freistellen in gar keinem nachweisbaren Zusammenhange ständen, daß die Zahl der Geschlechtsverwandten desselben jetzt äußerst gering und daher die Saalfelder und Sangerhäuser Studenten fast die allein berechtigten Empfänger seien.

Ein seltener Zeuge. Vor einem Richter des Leipziger Amtsgerichtes spielte sich jüngst ein Vorgang ab, der wohl einzig dastehen dürfte. In einer Streitfache wegen 85 Mark war ein dortiger größerer Industrieller als Zeuge erschienen. Er sollte über Dinge Auskunft geben, die sich vor etwa zwei Jahren zgetragen haben.

Kuriosum. In Engelsdorf bei Leipzig wohnt ein Gutsbesitzer s Ehepaar, welches in diesem Jahre von seinen 11 Kindern 8 — sage acht Kinder — gleichzeitig in die Schule schicken muß, 2 Knaben und 2 Mädchen in die Freischule, 2 Knaben und 2 Mädchen in die Nachmittagschule. Gewiß ein in ganz Sachsen seltener, wo nicht einziger Fall.

Fremdenliste vom 18. Juni.

Andrejky, Tischlermeister, Marienberg, Deutsches Haus. Andreas, Kaufmann, Leipzig, Stadt Altenburg. Altmann, Kaufm., Meerane, Hotel R. Hirsch. Dr. Brauner, Universitäts-Dozent, Prag, Hotel R. Hirsch. Bedter-Laurich, Dr. phil., Chemnitz, Preuß. Hof. Bretschneider, Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand, Jella bei Aue, Preuß. Hof. Baumgartner, Ingenieur, Chemnitz, Deutsches Haus. Bätschel, Kfm., Dainitz, Deutsches Haus. Bruns, Steiger, Plannentisch, Stadt Brü. Weisch, Handelsmann, Chemnitz, Goldn. Löwe. Büttger, Kaufmann, Dresden, Stadt Altenburg. Brandt, Kaufmann, Berlin, Stadt Altenburg. Beschlein, Kaufmann, u. Schweiger, Soest, Hotel Kronprinz. Barthel, Fabrikant, Chemnitz, Hotel Kronprinz. Tritsch, Steiger, Schlema, Stadt Brü. Ebert, Steiger, Schlema, Stadt Brü. Fabian, Kaufm., Berlin, Hotel de Saxe. Fiebich, Steiger, Schlema, Stadt Brü. Friedrich, Steiger, Neustädtel, Stadt Brü. Gröschel, Viehhändler, Streckenwalde, Preuß. Hof. Georgi, Steiger, Zichorien, Stadt Brü. Hermitz, Ingenieur, London, Hotel R. Hirsch. Hänel, Steiger, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Hahn, Kaufm., Greiz, Stadt Altenburg. Jädel, Bergarbeiter, Rittersgrün, Stadt Chemnitz. Jannsch, Buchdruckermeister, Eisenhof, Hotel Kronprinz. Jandmann, Kaufm., Berlin, Hotel Kronprinz. Hartung, Handelsmann, u. Frau, Cotta bei Dresden, Stadt Chemnitz. Jacobi, Kaufm., Berlin, Stadt Altenburg. Kaiser, Obersteiger, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Kaufmann, Bergarbeiter, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Köhnel, Viehhändler, Streckenwalde, Preuß. Hof. Kirckis, Steiger, Schlema, Stadt Brü. Karig, Steiger, Schlema, Stadt Brü. Klinkhard, Kaufm., Thum, Stadt Altenburg. Kunad, Zeichner, Leipzig, Stadt Altenburg. Korb, Bergarbeiter, Pöhs, Stadt Chemnitz. Lytke, Kaufm., Leipzig, Hotel de Saxe. Lubwig, Steiger, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Mandus, Kaufm., Berlin, Hotel de Saxe. Mothes, Viehhändler, Stadt Brü. Neuhorn, Steiger, Plannentisch, Stadt Brü. Wein, Kaufm., Drannenbaum, Stadt Altenburg. Weizer, Bergarbeiter, Marienberg, Stadt Chemnitz. Wefmann, Kaufmann, Gannover, Hotel R. Hirsch. Wipich, Werksführer, Obercarsdorf, Preuß. Hof. Normann, Handelsmann, Stützengrün, Preuß. Hof. Wirtel, Steiger, Neustädtel, Stadt Brü. Wober, Bergarbeiter, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Wichterich, Steiger, Neustädtel, Stadt Brü. Weichel, Bergarbeiter, Marienberg, Stadt Chemnitz. Reich, Kaufm., Zichorien, Hotel Kronprinz. Seltmann, Viehhändler, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Siegel, Steiger, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Schurig, Kaufm., Chemnitz, Preuß. Hof. Schweiger, Kaufm., Ermsmühlau, Deutsches Haus. Schröder, Anstaltsgeistlicher, Hubertusburg, Hotel R. Hirsch. Salzer, Steiger, Plannentisch, Stadt Brü. Seibert, Steiger, Neustädtel, Stadt Brü. Seltmann, Bergarbeiter, Rittersgrün, Stadt Chemnitz. Scholle, Kaufm., Dresden, Hotel R. Hirsch. Söfmann, Inspektor a. D., Föhsa, Hotel Kronprinz. Seifich, Kaufm., Leipzig, Hotel Kronprinz. Söfmann, Bergwerksbesitzer, Delmsdorf, Hotel Kronprinz. Spranger, Monteur, Chemnitz, Stadt Chemnitz. Staupach, Fabrikbesitzer, Görlich, Hotel Kronprinz. Unger, Bergarbeiter, Johannegeorgenstadt, Preuß. Hof. Wendler, Steiger, Neustädtel, Stadt Brü. Weis, Kaufm., Magdeburg, Hotel R. Hirsch.

Standesamtsnachrichten von Freiberg vom 18. Juni 1889.

Geburten: Dem Geschäftsführer Richter ein Sohn; dem Papierfabrikarbeiter Lauterbach ein Sohn; dem Maschinensteiger Richter ein Sohn; dem Fleischermeister Nisjche ein Sohn, todgeboren. Hierüber 2 uneheliche Söhne.

Aufgaben: Der Schuhmacher Ferdinand Louis Schubert hier und Ernestine Pauline Judas in Bichtenberg.

Sterbefälle: Des Zimmerpoliers E. S. Börner Sohn Hermann Erich, 8 M. alt; des Glaspinnerarbeiters F. A. Hertlog Tochter Anna Hedwig, 6 M.; des Glaspinnerin, 15 J. 8 M. 4 Z. alt; der Hausknecht Johann Christian Friedrich Sprenger, 76 J. 9 M. 11 Z. alt.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Frn. Dr. med. Große in Lobau. Frn. Richard Weiß in Dresden. — Ein Mädchen: Frn. Hütten-director Sorge in Weg. Frn. Paul Törke in Dresden.

Verlobt: Fr. Dr. med. Ludwig Klinkhardt in Gaischwitz mit Fr. Rita Wiegand in Leipzig. Fr. Parrer Friedrich Raumann in Langenberg mit Fr. Magdalene Zimmermann in Neugruna. Fr.

Referendar Dr. jur. Felix Schüp in Saugen mit Fr. Anna Sänger in Schandau.

Vermählt: Fr. Anstaltslehrer R. Georg Wehle in Großhennersdorf mit Fr. Ida Naabe. Fr. Adolf Vogel mit Fr. Marie Schurig in Dresden. Fr. Reinhold Holz mit Fr. Elise Heilmann in Leipzig-Neudöb.

Gestorben: Fr. Restaurateur Karl Adolf Teichert in Lobau i. S. Fr. Rittergutsbesitzer Oskar Clauß in Boltzenberg bei Leisnig. Frau Minna Borkha geb. Tanneberg in Dresden. Fr. Eberse Denisch in Dresden. Frau Christiane Zimmermann geb. Köpfer in Dresden.

Börsen-Nachrichten.

Leipzig, 18. Juni. Produktenbörse. Wetter: Schön. Weizen loco M. 178-182, fremder loco M. 190-205, fest. Roggen loco M. 151-154, fest. Spiritus loco M. —, 70er loco M. 35,60, 50er loco M. 55,60 fest. Rübbel loco M. 55 1/2, steigend.

Berlin, 18. Juni. Produktenbörse. Wetter: Schön. Weizen loco M. 172 bis 185, Juni-Juli 184,00, September-Oktober 181,50, matt. Roggen loco M. 145,00, Juni-Juli M. 145,75, Juli-August M. 147,50, September-Oktober 151,25, matt. Spiritus loco M. —, 70er loco 35,60, Juni-Juli 34,80, 50er loco 55,60, Juni-Juli 54,10, fest. — Rübbel loco M. 56,80, Juni 56,60, Septbr.-Oktober 56,40, fest. — Hafer loco M. —, Juni 150,25, Septbr.-Oktober 142,50, matt.

Hamburg, 17. Juni. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, holsteinscher loco M. 160-170. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 148-156, russischer loco ruhig, 92-94. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rübbel, unterzollt, fest, loco 56 1/2. Spiritus still, pr. Juni-Juli 20 1/2, Br., pr. Juli-Aug. 21 1/2, Br., pr. August-Sept. 23 Br. Raffee flau. — Petroleum ruhig, Standard wäsite loco 7,00 Br., per August-Dezember 7,25 Br., 7,20 G. — Wetter: Schön.

Der Kohlentransport auf den unter der Königl. sächs. Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen betrug in der Woche vom 9. bis 15. Juni 1889

Table with columns: Station, Wagenschulden zu 5000 Kgr., and values for various stations like a. d. Zwickauer Bezirke, Chemnitz, etc.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Juni 1889.

Table showing Aktiva and Passiva with various financial entries and amounts.

Verschiebungen von Silber nach Ostindien, China und den Straits vom 1. Januar bis 13. Juni 1889. Ab London nach: Ostindien 2832185 Strl. gegen 2483333 Strl. in 1888, China 258254 „ „ 228229 „ „, den Straits 429972 „ „ 228508 „ „.

London, 17. Juni. Silberbarren 42 1/2. — Kupfer, Chilibarren 41 1/4, Strl., per 3 Monat 41 Strl. — Zinn, Straits 90 Strl. 15 s — d, 3 Monate 91 Strl. 7 s 6 d, englisches 94 Strl. — d. — Blei, englisches 12 Strl. 12 s 6 d, spanisches 12 Strl. 10 s — d, gewöhnliche Marken 18 Strl. — s — d, besondere 18 Strl. 2 s 6 d.

Fahrplan der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (Dresden, Chemnitz, etc.) and departure times.

Die Fahrten von Abends 6 Uhr 1 Min. bis 5 Uhr 59 Min. früh sind durch fettgedruckte Ziffern angegeben. \* bedeutet Eil- und Kourierzug, † bedeutet Halten in Muldenhöfen, †† bedeutet Halten in Kleinschirma.

Briefkasten der Redaktion.

Jeder Anfrage muß die genaue Adresse des Fragestellers (Name und Wohnung) beigefügt werden. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

M. hier. Wir bedauern ebenfalls, daß bei der Wettinfeier kein großes Schulfest stattgefunden hat. Unseres Wissens unterbleibt dasselbe nur wegen der Schwierigkeit, für die Tausende von Kindern einen geeigneten Festplatz zu finden. Der Spaziergang der Kinder der vereinigten Volksschule ist nur verschoben worden, wird aber demnächst noch stattfinden und voraussichtlich einen Erfolg für das unterbliebene Wettin-Schulfest bieten.

Eingefandt.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Wer sich bei anstrengender körperlicher oder geistiger Arbeit die nötige Frische und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten bewahren will, der muß neben seiner sonstigen Nahrung dem Körper Produkte zuführen, welche, ohne den Magen zu überbürden, schon in kleinen Quantitäten einen großen Nährwerth repräsentiren. Dadurch allein wird es möglich, den durch anstrengende Thätigkeit bedingten größeren Verbrauch an Körpersubstanz wieder einzubringen und so den Organismus vor Schwächung zu bewahren. Ke m e r i c h ' s F e i c h - P e y t o n ist wie kein anderes künstliches Nahrungsmittel geeignet, diesen Zweck zu erfüllen, indem es, neben der gewöhnlichen Nahrung genossen, bedeutende Mengen von Nährstoffen zuführt, welche leicht in die Blutbahn aufgenommen und in die Organe abgelagert, ein Kapital an körperlicher Kraft repräsentiren.